

Die Buchhandlung Johannesstift lädt herzlich ein zu Lesung, Gespräch und Musik mit

Salomea Genin und Karsten Troyke

„Ich folgte den falschen Göttern“

Eine australische Jüdin in der DDR

- ➔ am Montag, den 29. April 2019
- ➔ um 19 Uhr
- ➔ im Clubhaus am Simonshof
Schönwalder Allee 26, Haus 14
- ➔ Eintritt 7 €
- ➔ Anmeldung unter 030 · 335 24 31



Salomea Genin wurde 1932 als Kind polnisch-russischer Juden in Berlin geboren und floh vor dem NS-Staat mit ihrer Familie 1939 nach Australien. Dort trat sie mit 17 Jahren in die Kommunistische Partei ein.

Beim Besuch der Weltfestspiele der Jugend in Ost-Berlin 1951 war sie so von der DDR begeistert, dass sie Australien verließ, um ein besseres, antifaschistisches Deutschland mit aufzubauen. Da sie zunächst keine Aufenthaltsgenehmigung für die DDR erhielt, lebte sie in West-Berlin und arbeitete für den Staatssicherheitsdienst der DDR.

1963 durfte sie in die DDR übersiedeln und erkannte 1982, dass sie nicht die Welt verbessert hatte, sondern einem Polizeistaat diente.

Karsten Troyke, ein international bekannter Interpret jiddischer Lieder, wird das Gespräch mit Salomea Genin führen und musikalisch begleiten.